

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 1.9. 2004

23. Stück

---

154. Mitteilungen

155. Ausschreibung von Stellen

---

## 154. MITTEILUNGEN

### MITTEILUNGEN DER ABTEILUNG FORSCHUNGSSERVICE:

#### 154.1 TELETHON PERSONAL AWARD PROGRAM

The Telethon Personal Award Program (Telethon is an Italian non-profit foundation responsible for raising and distributing funds for biomedical research) is aimed at expanding the research potential of the Italian scientific community, strictly within Telethon's field of interest. In fact, it provides salary and research support to highly skilled scientists who have the potential to make important contributions to the advancement of biomedical knowledge of human genetic diseases. Telethon has a portfolio of personal award schemes that can appeal to all scientists from the early stages of their research career up to senior (professorial) academic levels.

Information: <http://www.telethon.it/english/research/careers2004.asp>

Einreichfrist: 13. September 2004

#### 154.2 A3-TECHNOLOGIEPROGRAMM: AUSTRIAN ADVANCED AUTOMOTIVE TECHNOLOGY

Am 4.6.2004 wurde vom bm:vit die 2. Ausschreibung zur Einreichung von F&E-Projektvorschlägen im Rahmen des A3-Technologieprogramms "Austrian Advanced Automotive Technology" eröffnet. Themen: Neue Antriebssysteme, Alternative Kraft- und Schmierstoffe, Energieeffiziente Nebenaggregate, Neue Fahrzeugkonzepte, Intelligente Fahrzeuge, Leise Straßenfahrzeuge. Das A3-Technologieprogramm wendet sich ausdrücklich auch an Akteure/Akteurinnen aus Industrie und Forschung, die bisher nicht in oder für die Automotive-Branche tätig waren, aufgrund ihres technischen Spezialwissens (z.B. Materialwissenschaften, Leicht- und Metallbau, Kälte- und Wärmetechnik, Thermodynamik, Simulation, Elektronik, Akustik, Polymer- und Elektrochemie, etc.) jedoch einen wertvollen Beitrag für neue und innovative Lösungen leisten können.

Information: <http://www.A3-Programm.at>

Einreichfrist: 27. September 2004

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 15. September 2004

Redaktionsschluss: Dienstag, 7. September 2004

E-mail-Adresse: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

### **154.3 DOC-STIPENDIEN**

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (OeAW) schreibt im Rahmen ihres Doktorandenprogrammes Stipendien für alle Forschungsbereiche aus. Das DOC-Programm bietet exzellenten jungen Nachwuchsforschern/Nachwuchsforscherinnen die Chance, sich ausschließlich auf die Abfassung der Dissertation zu konzentrieren. Ziel dieses Förderprogramms ist die Hebung der Qualität österreichischer Doktorarbeiten, die Beschleunigung des Doktoratsstudiums sowie die Erhöhung des Frauenanteils.

Information: [http://www.oaw.ac.at/stipref/n\\_info/1\\_stipendien/doc/doc\\_index.html](http://www.oaw.ac.at/stipref/n_info/1_stipendien/doc/doc_index.html)

Einreichfrist: 30. September 2004

### **154.4 DOC-FFORTE (FRAUEN IN FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE)**

Das bm:bwk und der Europäische Sozialfonds finanzieren im Rahmen des vom bm:bwk und dem Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFT) initiierten Maßnahmenpakets Frauen in Forschung und Technologie FFORTE-Stipendien für junge Wissenschaftlerinnen aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften und Medizin sowie Biowissenschaften und Mathematik. Zielsetzung dieser Förderinitiative ist die Steigerung der Zweitabschlüsse (i.e. Doktorat) von Frauen in den genannten Disziplinen. Die Präsenz von Frauen in leitenden bzw. verantwortlichen Positionen in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen, in der außeruniversitären Forschung und im Unternehmenssektor soll dadurch erhöht werden.

Information: [http://www.oaw.ac.at/stipref/n\\_info/1\\_stipendien/doc\\_fforte/doc\\_fforte.html](http://www.oaw.ac.at/stipref/n_info/1_stipendien/doc_fforte/doc_fforte.html)

Einreichfrist: 30. September 2004

### **154.5 ESF-AUSSCHREIBUNG: EUROPEAN MINERAL SCIENCE INITIATIVE**

EuroMinSci ist ein neues Programm der European Science Foundation (ESF) im Rahmen von EUROCORES (European Collaborative Research Programmes). Angesprochen sind Forscher/innen aus den Gebieten Geowissenschaften und Materialwissenschaften. Erforderlich für eine Antragstellung sind mindestens 3 Partner/innen aus zwei der teilnehmenden Länder: [http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles\\_detail.asp?N\\_ID=130](http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=130) bzw. [http://www.esf.org/esf\\_article.php?language=0&activity=7&domain=3&article=361&page=1128](http://www.esf.org/esf_article.php?language=0&activity=7&domain=3&article=361&page=1128)

Einreichfrist: 30. September 2004

### **154.6 CERC3 Young Chemists' Workshops 2005 - Expression of Interest**

CERC3 (Chairmen of the European Research Councils' Chemistry Committees) veranstaltet im nächsten Jahr 2 Workshops für Nachwuchsforscher/innen zu den Themen "Functional Molecular Nanostructures" und "Biophysical Chemistry meets Molecular Medicine". Die Teilnahme ist ausschließlich auf Basis einer Nominierung durch die jeweilige nationale Förderorganisation möglich. Interessenten/Interessentinnen aus Österreich sind aufgerufen, sich mit einer "Expression of Interest" beim FWF zu bewerben.

Information: [http://www.cerc3.net/activities\\_ycw\\_in%20progress.html](http://www.cerc3.net/activities_ycw_in%20progress.html) bzw. Dr. Reinhard Belocky, FWF, Tel: 01/5056740-54, <mailto:belocky@fwf.ac.at>

Einreichfrist: 1. Oktober 2004

### **154.7 6. EU-RP (6.3: GLOBALE VERÄNDERUNGEN UND ÖKOSYSTEME): ANBAHNUNGSFINANZIERUNG**

Der Antrag auf Anbahnungsfinanzierung für Projekteinreichungen muss spätestens 3 Wochen vor Ende der Ausschreibung (Einreichfrist für die 3. Ausschreibung ist der 26. Oktober 2004) an das bm:bwk gestellt werden. Es wird um eine rechtzeitige Kontaktaufnahme gebeten, da eine vorhergehende Beratung durch das BIT vorgesehen ist.

Information: <http://www.bmbwk.gv.at/anbahnung>

Einreichfrist: 5. Oktober 2004

### **154.8 6. EU-RP: 3. AUSSCHREIBUNG LEBENSMITTELQUALITÄT UND -SICHERHEIT**

Am 26. Juli 2004 wurde die 3. Ausschreibung für Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich "Lebensmittelqualität und -sicherheit" des 6. EU-Rahmenprogramms veröffentlicht.

Dotation: insgesamt EUR 216 Mio. für Forschungsthemen rund um die Bereiche Lebensmittel, Ernährung, Gesundheit und Umwelt

Information: <http://fp6.cordis.lu/food/calls.cfm> oder [http://www.bit.ac.at/Food/index\\_a.htm](http://www.bit.ac.at/Food/index_a.htm)

Einreichfrist: 7. Oktober 2004 (2-stufige Einreichung für Integrierte Projekte und Exzellenznetze, Kurz-antrag) bzw. für alle anderen Projektarten: 8. Februar 2005 (Vollantrag)

### **154.9 FFORTE-FELLOWSHIPS**

Es können wieder Anträge für ein FFORTE-Fellowship (Frauen in Forschung und Technologie) eingereicht werden. Mit den FFORTE-Fellowships werden betreute Auslandsaufenthalte von Dissertantinnen und Postdocs mit fächerübergreifenden Forschungsvorhaben gefördert. Neu ist, dass neben im strengen Sinne interdisziplinären Arbeiten auch Projekte aus dem Bereich Wissenschafts- und Technikforschung unterstützt werden.

Information: [http://www.wapp.bmbwk.gv.at/womenscience/d/fforte\\_fellowships.htm](http://www.wapp.bmbwk.gv.at/womenscience/d/fforte_fellowships.htm)

Einreichfrist: 15. Oktober 2004

### **154.10 BUSINESSPLAN-WETTBEWERB "BEST OF BIOTECH"**

Bereits zum 3. Mal veranstaltet Life Science Austria - ein Programm der Austria Wirtschaftsservice GmbH - im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit den internationalen Businessplan-Wettbewerb "Best of Biotech - get your business started!". Ziel: Verbesserung der Umsetzung von wissenschaftlichen Resultaten in die wirtschaftliche Praxis und die Steigerung der Anzahl an jungen Life-Science-Unternehmen. Zielgruppe: Studierende, Dissertanten/Dissertantinnen und Wissenschaftler/innen an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Österreich, Ungarn, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik und Slowenien.

Dotation: 8 Preise im Gesamtwert von EUR 35.800

Information: <http://www.bestofbiotech.at/>

Einreichfrist: 14. Oktober - 17. Dezember 2004

### **154.11 FORSCHUNGSPROGRAMM "TRANSDISZIPLINÄRES FORSCHEN" (TRAFO)**

Das bm:bwk hat ein neues Forschungsprogramm "Transdisziplinäres Forschen (TRAFO) - Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften" ausgeschrieben. Forschungspolitische Motivation des Forschungsprogramms ist es, transdisziplinäres, problem- und lösungsorientiertes Forschen zu stimulieren. Der Fokus des Programms liegt darauf, Modelle transdisziplinären Forschens zu entwickeln und zu erproben, den Prozess des Forschens sichtbar zu machen und seinen Nutzen zu dokumentieren.

Information: <http://www.bmbwk.gv.at/forschung/fps/trafo/trafo.xml>

Einreichfrist: 29. Oktober 2004

### **154.12 IDEENWETTBEWERB "GENIUS"**

Genius ist ein Ideenwettbewerb mit dem Ziel, verborgene Potenziale im Forschungs- und Entwicklungsbereich zu aktivieren und Möglichkeiten bei der Verwertung und Vermarktung von vielversprechenden Projektideen aufzuzeigen. Das Programm ist Teil der Gründerinitiative des Landes Niederösterreich, die Organisation erfolgt durch die Regionalen Innovationszentren in Niederösterreich (RIZ). Teilnahmeberechtigt: all jene, die in ihrem Kompetenzbereich an innovativen Problemlösungen arbeiten (Forscher/innen, Diplomanden/Diplomandinnen und Dissertanten/Dissertantinnen, Studierende, etc.). Es gibt keine Einschränkung des Themenbereiches - Ideen aus allen Wissenschaftsbereichen sind willkommen.

Dotation: Preise im Gesamtwert von EUR 22.600

Information: <http://genius.riz.at/>

Einreichfrist: 31. Oktober 2004

#### **154.13 TGB-WISSENSCHAFTSPREIS**

Ziel dieses Preises, der von Firma TGB - Technische Gebäudebetreuungs GesmbH in Wien ausgeschrieben wird, ist die Förderung innovativer Ansätze mit unmittelbarem Anwendungspotential im Umweltschutz. Ein interdisziplinärer Zugang wird begrüßt. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die Diplomarbeiten oder Dissertationen von österreichischen Universitäten (keine Fachhochschulen) im Bereich Umweltschutz erstellt haben. Es dürfen nur bereits abgeschlossene und positiv beurteilte Diplomarbeiten und Dissertationen in gebundener Form eingereicht werden, die nicht älter als 3 Jahre sind.

Dotation: EUR 5.000

Information: <http://www.tgb.co.at/> (unter "Aktuelles")

Einreichfrist: 31. Oktober 2004

#### **154.14 BRAUN CENTER FOR SUBMICRON RESEARCH, ISRAEL: FORSCHUNGSaufENTHALTE**

Am Braun Center for Submicron Research at the Weizmann Institute of Science, Israel, besteht die Möglichkeit, einen Forschungsaufenthalt mit finanzieller Unterstützung der EU zu verbringen. Dauer: zwischen 1 Woche und 3 Monaten; Reise- und Unterhaltskosten werden durch EU-Mittel gedeckt. Es werden Dissertanten/Dissertantinnen, Postdocs sowie Senior Scientists durch diese Maßnahme unterstützt.

Information: <http://www.weizmann.ac.il/physics/wissmc/>

#### **154.15 NEUE MELDEFORMULARE FÜR VORHABEN UND ANTRÄGE AUF BEVOLLMÄCHTIGUNGEN (DRITTMITTELPROJEKTE GEMÄSS UG 2002)**

Das Forschungsservice informiert, dass ab sofort neue Meldeformulare für Vorhaben gemäß § 26 und § 27 UG 2002 sowie Anträge auf Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002 iVm der Richtlinie des Rektorats für die Vergabe von Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002 (verlautbart im Mitteilungsblatt vom 4.2.2004, 9.a Stück, 13. Sondernummer) zum Download unter <http://www.uni-graz.at/forschung/foerd/drittmittel.html> bereitstehen. Es wird dringend ersucht, nur mehr diese Formulare zu verwenden und etwaige lokal abgespeicherte ältere Versionen zu löschen.

#### **MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

## 155. Ausschreibung von Stellen und Planstellen

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an: Administration und Dienstleistungen – Personalwesen, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

### 155.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

Im Rahmen des Frauenförderprogramms der Naturwissenschaftlichen Fakultät ist am Institut für Psychologie ab sofort die Stelle einer

Professorin für „Angewandte Neuropsychologie: Mensch-Computer-Schnittstelle“

befristet auf 2 Jahre gemäß § 99 UG 2002 zu besetzen.

Die Stelleninhaberin soll das Gebiet der Angewandten Neuropsychologie unter besonderer Berücksichtigung moderner Mensch-Computer-Schnittstellen im Diplomstudium Psychologie in Forschung und Lehre vertreten. Im Rahmen der Professur ist ein zukunftsorientiertes und interdisziplinäres Forschungsprogramm im Bereich der neurowissenschaftlich ausgerichteten Kognitionswissenschaft zu bearbeiten. Besonderer Wert wird dabei

- (a) auf die Mitwirkung im Institutsschwerpunkt ‚Psychologie in der Arbeitswelt‘ sowie
- (b) an einem der beiden bestehenden Forschungsschwerpunkte des Instituts für Psychologie (Kompetenz, Stress) und
- (c) auf die interdisziplinäre Vernetzung mit der Technischen Universität Graz

gelegt. Erfahrung im Bereich der direkten Hirn-Computer-Kommunikation und/oder der Analyse dynamischer Hirnoszillationen ist erwünscht.

Erwünscht ist Habilitation in Psychologie oder gleichzuwertende wissenschaftliche Qualifikation.

Anstellungserfordernisse:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- b) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
- c) die pädagogische und didaktische Eignung
- d) Qualifikation zur Führungskraft
- e) facheinschlägige Auslandserfahrung
- f) facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Folgende Unterlagen sind beizubringen: Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, max. 5 Separata der wichtigsten einschlägigen Publikationen, Liste der bisherigen Forschungsprojekte, Verzeichnis der abgehaltenen Lehrveranstaltungen.

Bewerbungen sind zu richten an: Personalwesen der Karl-Franzens-Universität Graz, Halbärthgasse 8, A-8010 Graz, Österreich.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. September 2004 (Kennzahl:22/11/99)

Die Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung Graz schreibt gemeinsam mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz die von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark und vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Wien geförderte

Aigner-Rollett-Gastprofessur  
für Frauen- und Geschlechterforschung  
für das Sommersemester 2005  
(Anfang März – Ende Juni 2005)

aus.

Frauen- und Geschlechterforschung kann an den Grazer Universitäten seit Jahren in eine Reihe von Studien integriert werden. Durch die Aigner-Rollett-Gastprofessur soll das entsprechende Lehrangebot erweitert und einzelne Themenbereiche fokussiert werden. Die Aigner-Rollett-Gastprofessur umfasst jeweils 6 Semesterwochenstunden Lehre aus dem Bereich Geschlechterstudien / Geschlechterforschung, davon sind 2 Semesterwochenstunden in Form einer Überblicksvorlesung abzuhalten.

Im Sommersemester 2005 wird die Aigner-Rollett-Gastprofessur an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz angesiedelt sein. In den entsprechenden Lehrveranstaltungen sollen Themen aus dem Bereich „Recht der Geschlechterbeziehungen“ bzw. „Frauen- und Geschlechterforschung in den Rechtswissenschaften“ behandelt werden. Diese Ausschreibung richtet sich an BewerberInnen mit dem Arbeitsschwerpunkt „Recht der Geschlechterbeziehungen“ bzw. „Frauen- und Geschlechterforschung in den Rechtswissenschaften“, insbesondere aus den Fächern Strafrecht, Zivilrecht, Arbeits- und Sozialrecht sowie Rechtsphilosophie und Rechtstheorie.

Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. facheinschlägige Auslandserfahrung
6. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich sinnvoll ist

Bewerbungs-Vorraussetzungen:

- Publikationen und Lehrerschaft aus dem Bereich „Recht der Geschlechterbeziehungen“ bzw. „Frauen- und Geschlechterforschung in den Rechtswissenschaften“

Erwünscht ist die Bereitschaft zur Gestaltung zumindest eines Teils der Lehre in deutscher Sprache.

Ende der Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2004

Bewerbungen sind zu richten an das Personalwesen der Universität Graz, GZ: 22/10/99 ex 2003/04, Halbärthgasse 8, A-8010 Graz, Österreich. Der Bewerbung beizulegen sind ein wissenschaftliches Curriculum, das die fachlichen und akademischen Qualifikationen der Bewerberin / des Bewerbers anschaulich macht, Kopien bzw. Exemplare der 5 wichtigsten einschlägigen Publikationen und ein Konzeptvorschlag für die mit der Gastprofessur verbundenen Lehre.

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an ihren Gastprofessuren an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Barbara Hey von der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung Graz unter der e-mail Adresse: [barbara.hey@uni-graz.at](mailto:barbara.hey@uni-graz.at); bzw. unter der Tel. Nr. +43 (0) 316 380-5722 zur Verfügung

## **155.2 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und wissenschaftliche Mitarbeiter**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:**

### **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gemäß § 100 Abs. 1 UG 2002 am Institut für Steuerlehre und Rechnungslegung zu besetzen ab 01. Oktober 2004 befristet auf die Dauer von 4 Jahren (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Diplomstudium der Studienrichtung Betriebswirtschaft, Bereitschaft zur Erstellung einer Dissertation aus dem Fach Steuerlehre und Rechnungslegung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: vertiefte Kenntnisse im Fachbereich Treuhand, Finanzierung Controlling, Kenntnisse im Bereich der Steuerplanung und Investitionstheorie, gute EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. September 2004 (Kennzahl: 23/104/99)

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gemäß § 100 Abs. 1 UG 2002 am Institut für Technologie- und Innovationsmanagement zu besetzen ab 01. Oktober 2004 befristet auf die Dauer von 4 Jahren (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Diplomstudium der Studienrichtung Betriebswirtschaft.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: ein mit sehr gut abgeschlossenes Diplomstudium der Betriebswirtschaftslehre, sehr gute Englischkenntnisse, Kenntnisse einer 2. Fremdsprache, Erfahrung im Bereich Technologie- und Innovationsmanagement, möglichst mit Bezug zur Automobilindustrie.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. September 2004 (Kennzahl: 23/101/99)

### **Naturwissenschaftliche Fakultät**

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb vorraussichtlich befristet auf die Dauer von 4 Jahren am Institut für Chemie (Fachgebiet: Computational Physical Chemistry) vorraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2004.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung in Physik oder Chemie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Voraussetzung für die Einstellung ist eine erfolgreich abgeschlossene Promotion auf dem Gebiet der weichen kondensierten Materie (Kolloidphysik, Kolloidchemie, Polymerphysik, Membrane und Biophysik, komplexe Flüssigkeiten,...). Bewerbungen von experimentell wie theoretisch ausgerichteten WissenschaftlerInnen sind gleichermaßen willkommen, wesentlich ist, dass die wissenschaftlichen Arbeiten der letzten Jahre eine deutliche numerische Orientierung erkennen lassen. Es wird erwartet, dass die/der Kandidat/in sich an der Lehre im neu aufzubauenden Studiengang „Computational Sciences“ beteiligt, aber auch an Lehrveranstaltungen im Studium Chemie mitwirkt. Eine Habilitation auf dieser Stelle ist möglich.

Folgende Unterlagen sind beizubringen: Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs, Schriftverzeichnis, eine einzelne, für Neigung und Stil der/des Kandidatin/Kandidaten typische Publikation.

Informationen bei Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg, Tel.: +43 316 380 5430, E-Mail: [hennig.vongruenberg@uni-graz.at](mailto:hennig.vongruenberg@uni-graz.at)

Ende der Bewerbungsfrist: 22. September 2004 (Kennzahl: 23/97/99)

### **155.3 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung**

#### **Treffpunkt Sprachen**

1 halbe Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3) für Treffpunkt Sprachen zu besetzen ab 1. Oktober 2004.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: EDV-Kenntnisse (MS-Office, Umgang mit Internet), mittlere Englischkenntnisse (ab B1), Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit.

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen: HAK-Matura, berufliche Erfahrung bei Einrichtungen mit Dienstleistungscharakter, mäßige Kenntnisse (ab A2) zumindest einer weiteren Sprache (romanisch und/oder slawisch).

Ende der Bewerbungsfrist: 22. September 2004 (Kennzahl: 24/84/99)

#### **Universitätsdirektion**

1 Stelle einer Organisationsreferentin oder eines Organisationsreferenten (Ersatzkraft) in der Universitätsdirektion der Universität Graz befristet für 3 Jahre zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise Informatik oder praxisbezogene technische Studienrichtung, praktische Erfahrung im Projektmanagement, analytische Fähigkeiten und grafische Begabung. Team- und Kommunikationsfähigkeit, organisatorische Begabung, hohe Belastbarkeit.

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen: praktische Erfahrung im IT-Bereich und in der Systemanalyse, Rechtskenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. September 2004 (Kennzahl: 24/68/99)

1 Stelle einer Referentin oder eines Referenten (v1) im Büro für Rechtsfragen und Organisation zu besetzen ab 1. Oktober 2004.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossenes Wirtschaftsstudium sowie absolut sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität und hohe Belastbarkeit.

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen: Kenntnis der SAP-BenutzerInnen und Berechtigungsverwaltung, Erfahrung in der BenutzerInnenbetreuung (vor allem bei SAP-Problemen), Kenntnisse von Geschäftsprozessen an einer Universität oder an anderen großen Verwaltungseinheiten, Erfahrung bei der Vorbereitung von Schulungen (inkl. Aufbereitung von Schulungsunterlagen) und hohe soziale Kompetenz.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. September 2004 (Kennzahl: 24/80/99)

#### **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

1 halbe Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3/1) am Institut für Technologie- und Innovationsmanagement an der Karl-Franzens-Universität Graz, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2004.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Büroausbildung (Matura erwünscht), gute Englisch- und MS-Office-Kenntnisse, Bereitschaft ein neues Institut aktiv mit aufzubauen, Fähigkeit zur selbständigen Gestaltung der Sekretariatsaufgaben.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. September 2004 (Kennzahl: 24/78/99)



### **Naturwissenschaftliche Fakultät**

1 halbe Stelle einer chemisch-technischen Assistentin oder eines chemisch-technischen Assistenten (Ersatzkraft, v2) am Institut für Chemie, zu besetzen ab sofort bis voraussichtlich 31. Mai 2007 befristet.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung, Ausbildung zum/zur CTA (ev. ChemotechnikerIn) oder vergleichbares. Interesse an verantwortungsvollem Arbeiten mit technisch anspruchsvollen Analysegeräten (NMR und IR Spektrometer) und dazugehöriger Labortätigkeit, hohe Motivation, Englisch- und EDV-Kenntnisse (Windows, Unix bzw. Linux) erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 29. September 2004 (Kennzahl: 24/64/99)

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger